

EINE SCHULGRÜNDUNGSINITIATIVE DES LEIPZIGER MODELL –
LEBENS- UND BILDUNGSRAUM E.V.
IN KOOPERATION MIT UNIVERSITÄT LEIPZIG UND STADT LEIPZIG.



LEIPZIGER MODELLSCHULE
LEIPZIGER MODELL – LEBENS- UND BILDUNGSRAUM E.V.



Motivation

Warum stehe ich hier?

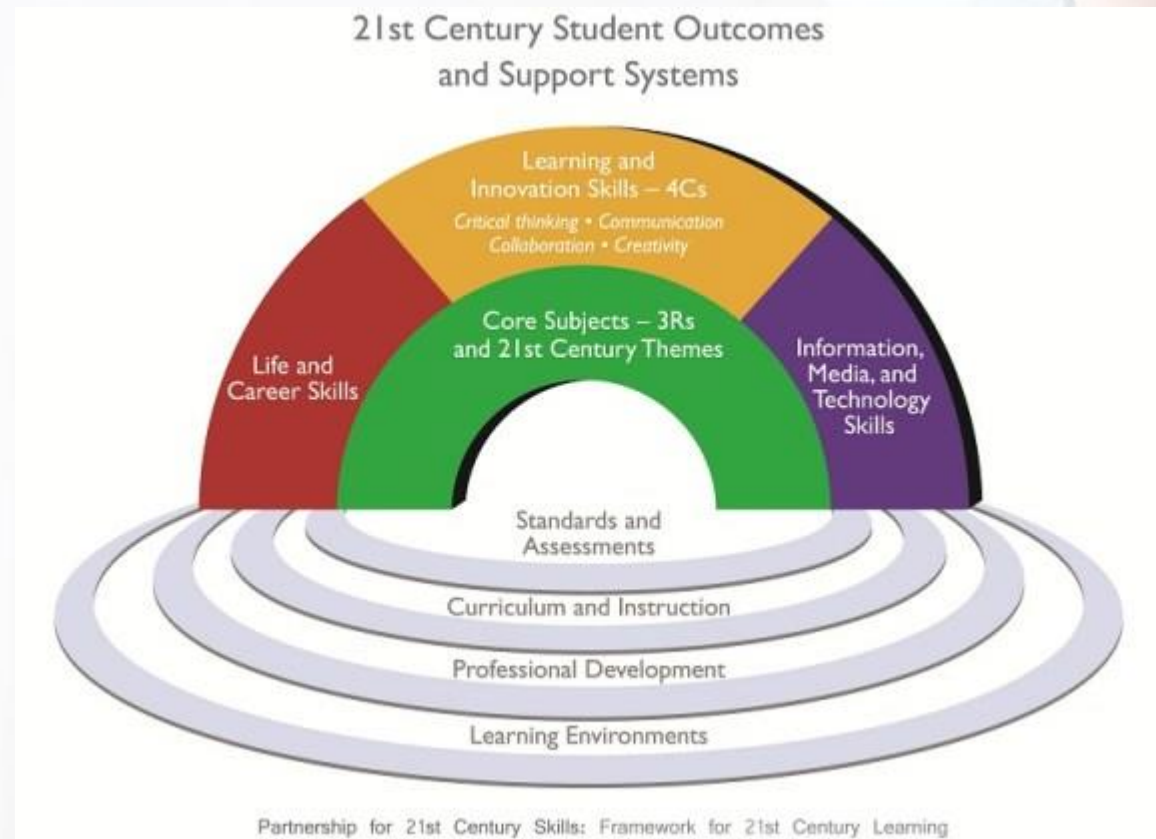
Gute Bildung wächst nicht auf Bäumen....

Worum Geht's – Globale Perspektive



PREPARING OUR YOUTH
FOR A BETTER WORLD

OECD PISA
GLOBAL COMPETENCE
FRAMEWORK



Worum Geht's – Lokale Perspektive

- INSEK 2030: „Ziel ist deshalb, von der Kindertagesstätte bis ins Erwachsenenalter die Zugänge zu Bildung vielfältig und barrierearm zu gestalten, die Durchlässigkeit von Bildungsverläufen zu verbessern und lebenslanges Lernen zu ermöglichen.“
 - Grünau als **Schwerpunktgebiet der integrierten Stadtteilentwicklung**
 - Handlungsfeld Soziales, Bildung und Kultur → Leipziger Modellschule:
 - Inklusiv
 - Generationenübergreifend
 - Sozialraumorientiert
 - sozio-kulturelle Angebote
 - Vernetzung mit Forschung und Wirtschaft

Die Leipziger Modellschule

(Leipziger Modell – Lebens- und Bildungsraum e.V.)

Trägerverein LEMO e.V.

gegründet am 01.09.2018

Gemeinnützig für:

- Erziehung & Bildung
- Jugendhilfe
- Kunst & Kultur
- Hilfe für Behinderte
- Toleranz & Partizipation
- Wissenschaft & Forschung

Prof. Dr. Gerlind Große
Vorstandsvorsitzende



Michael Carl
2. Vorstandsvorsitzender



Menschen hinter dem Verein

- Dr. Yvonne Otto
- Patricia Einenkel
- JProf. Dr. Almut Krapf
- Tobias Hampe
- René Stein
- uvm.



Vision und Ziele



Unsere Vision ist eine Gesellschaft, in der jede Familie durch das Bildungssystem so unterstützt wird, dass jedes Kind – unabhängig von seinem sozialem Hintergrund – sich entsprechend seiner Voraussetzungen optimal entwickeln kann.

SCHWERPUNKTE (NÄHERES DAZU IN UNSEREM LEITBILD)

- Wohlbefinden
- Ganzheitliche Bildung der Persönlichkeit
- Partizipation
- Inklusiver Lern- und Lebensraum für Alle
- Verbundenheit mit Welt und Umwelt

- Nachhaltigkeit
- Sozialraumorientierung
- Innovation & Kreativität
- Digitalisierung und Medien
- Qualitätsmanagement

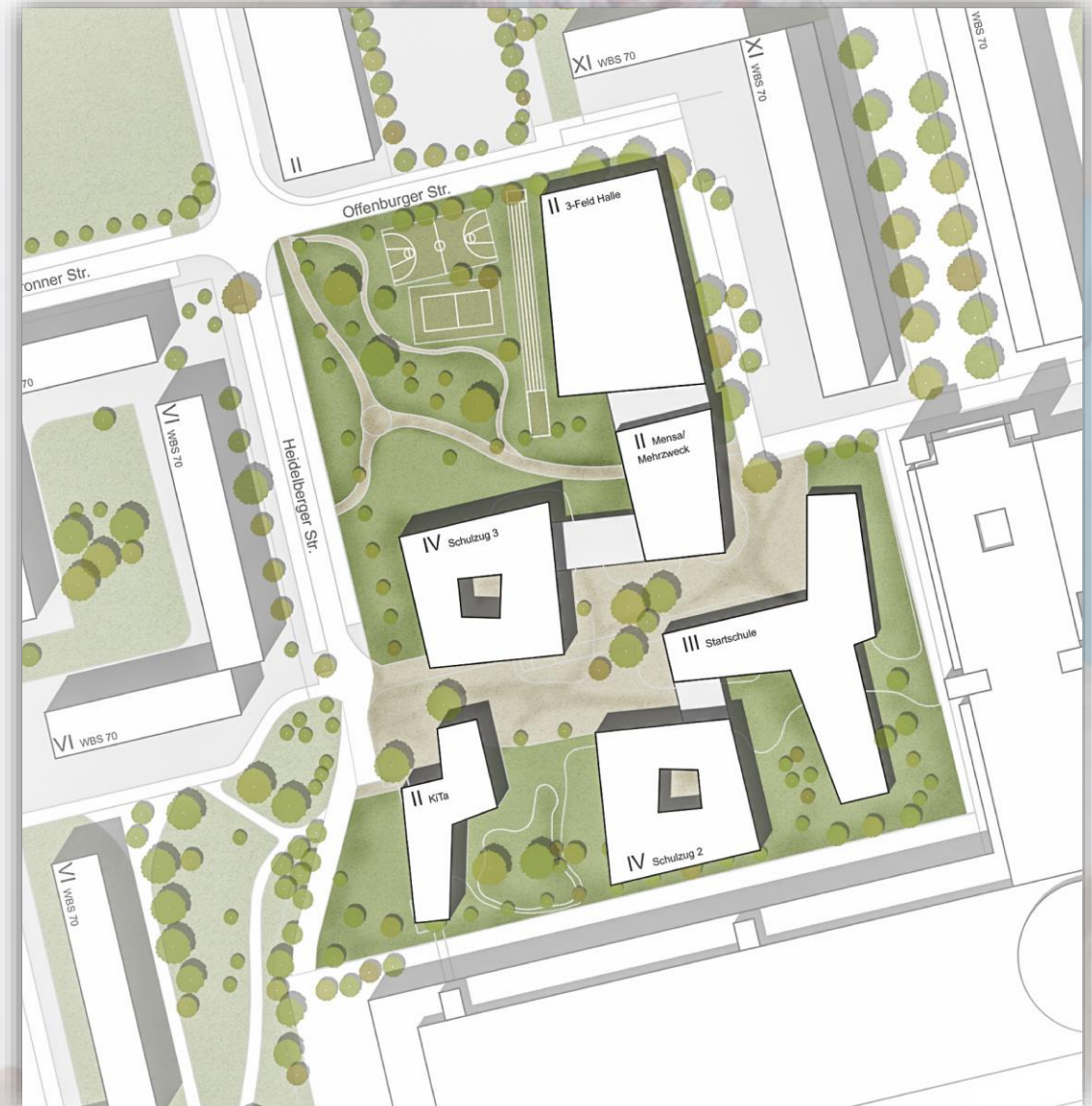


Wie sieht die konkrete Umsetzung aus?

Klein anfangen und stetig wachsen.

Campus-Vision

- Integrative Sporthalle
- Integrative Mensa mit Kochküche & Cafeteria
- Jugendwohn-WGs
- LernKulturlab für Workshops und:
 - Bürgergarten
 - Co-Working-Räume
 - Offene Werkstatt
- Kita
- Hort und GTA
- **Schule**



Start im Sommer 2020: Die „Kleine Leipziger Modellschule“

- Mieträume im Büroturm des Allee-Center
- Start mit 48 Kindern: 1.-3. Klasse + 4.-6. Klasse → Aufwuchs auf max. 80 Kinder
- Anfangs 3 später 6 staatlich anerkannte Lehrer/innen (Lernbegleiter/innen)
- 2 Erzieher/innen
- 24 Kinder je Stammgruppe, 8 Kinder pro Lernjahr

Vision und Ziele

	Jahr	2020	2021	2022	2023	2024
	Nummer	1	2	3	4	5
1. Klasse	6/7 Jahre	8	8	8	8	8
2. Klasse	7/8 Jahre	8	8	8	8	8
3. Klasse	8/9 Jahre	8	8	8	8	8
4. Klasse	9/10 Jahre	8	8	8	8	8
Schülerzahl Grundschule		32	32	32	32	32
5. Klasse	10/11 Jahre	8	8	8	8	8
6. Klasse	11/12 Jahre	8	8	8	8	8
7. Klasse	12/13 Jahre		8	8	8	8
8. Klasse	13/14 Jahre			8	8	8
9. Klasse	14/15 Jahre				8	8
10. Klasse	15/16 Jahre					8
Schülerzahl Oberschule		16	24	32	40	48
Gesamtschülerzahl		48	56	64	72	80

Abb. 3: Wachstumsprognose der Schülerzahlen in der LEMO

Planung

- 2020** *Eröffnung der „Kleinen Leipziger Modellschule“ im Allee-Center*
- 2021/22** Nutzungsrechte und Bebauungsplanänderung Objekt Offenburger Str. in Zusammenarbeit mit Stadtplanungsamt
- 2023** Planung und Fördermittelanträge für Campus Teil 1
- 2024** Bau von Schulhaus 1
- 2025** Umzug und Aufwuchs Leipziger Modell-Campus Grünau-Mitte

Sächsischer Lehrplan

Bildungs- und Erziehungsauftrag:

- Vermittlung allgemeiner und berufsvorbereitender Bildung
- Schaffen von Voraussetzungen für berufliche Qualifizierung
- Ermöglichen eines flexiblen Rahmens für individuelle Leistungsförderung und die spezifische Interessen- und Neigungsentwicklung unterstützen

(Landesamt für Schule und Bildung 2004/2019)

Sächsischer Lehrplan

- Die Umsetzung soll konkret und praxisbezogen erfolgen
- Schüler*innen sind in die Unterrichtsplanung und -gestaltung einzubeziehen.
- Es sollen differenzierte Lernangebote gegeben werden mit individuellen Lernzeiten.
- Den Bewegungsaktivitäten der Schüler*innen soll entsprechender Raum geboten werden.
- Über den Unterricht hinaus sollen vielfältige Angebote geschaffen werden, wobei die Zusammenarbeit mit Unternehmen und Handwerksbetrieben der Region ermöglicht werden soll.
- Öffnung der Schule in die Region
- Toleranz, Transparenz, Verlässlichkeit sollen handlungsleitende Prinzipien sein.
- Regeln und Normen des Verhaltens in der Schule werden gemeinschaftlich erarbeitet.
- authentische Bezugspersonen

Was machen wir anders als andere Schulen in freier Trägerschaft?

- Aufhebung der Barriere „Schulgeld“ durch Sozialfonds und Stipendien
- Impuls aus Zukunftsforschung
- Zusammenarbeit mit ZLS und Uni Leipzig für stete wiss. fundierte Weiterentwicklung des Schulkonzepts
- Gemeinwesenorientierter Campus
- Aktive und authentische Zusammenarbeit mit Vereinen, Organisation und mittelständigen Betrieben

Finanzierungskonzept

Laufende Kosten:

Landesmittel (Sächsisches Gesetz über Schulen in freier Trägerschaft)

Mittel der Kommune im Hort und Ganztagsbereich

Mittel aus Stiftungen (Unterstützung unter Vorbehalt erklärt durch Software AG Stiftung)

Elterngeld (nur in sozialverträglichem Maße entsprechend der Charakteristik des Stadtviertels)

Für die ersten drei Jahre (Wartefrist): Bankdarlehen

Für Investitionen und Bau: Fördermittel und Kredite

Mögliche Förderer ESF, EFRE, BMFSFJ, Deutsche Bundesstiftung Umwelt DBU, Aktion Mensch, Montag Stiftung, Sparkassen Stiftung, Landesschulbauprogramm, Privatpersonen

Wie erreichen wir unser Ziel?

- Wir geben all unsere Energie in das ehrenamtliche Engagement
- Wir akquirieren das Geld für unsere Vorgründungskosten (100.000 €):
 - ½ Stelle für Projektkoordination und Fundraising
 - Gutachten, Öffentlichkeitsarbeit
 - Ausstattung der ersten Schulräume, usw.
- Transparenz der Vereinsstruktur nach Innen und Außen
- Enge Zusammenarbeit mit Grünauer Netzwerk
- Elternarbeit

Fördernde und Partner*innen

Offizielle Kooperationspartner:

- Stiftung Lernen durch Engagement e.V.
- Zentrum für Lehrerbildung und Schulforschung – ZLS
- Software AG Stiftung
- Stadt Leipzig
- Format Bildung
- Pandechaion e.V.
- Generationenhof GmbH

Weiter Interessierte:

- Acadea Leipzig
- INSPIRATA e.V., Leipzig
- Campus Inform
- Effinger Co-Working, Bern
- Mirroco – Plattform für selbstgesteuerte Lernkultur
- uvm.

Die Leih- und Schenkgemeinschaft

Es fehlen noch 6.000 € das heißt uns fehlen noch zwei bis sechs Personen, um den entscheidenden Schritt voran zu kommen. Sei DU das Zünglein an der Waage!

- Bei Interesse melde Dich sich sehr gern per Mail bei René Stein, gern können wir auch einen Telefontermin ausmachen! Er kann alle Fragen beantworten und erledigt die Formalitäten.
- Falls Du lieber einmalig etwas spenden willst, dann beteilige Dich sehr gern an unserer Crowdfunding-Aktion auf www.betterplace.de

Ansprechpartner:

René Stein

rene.stein@leipzigermodellschule.de